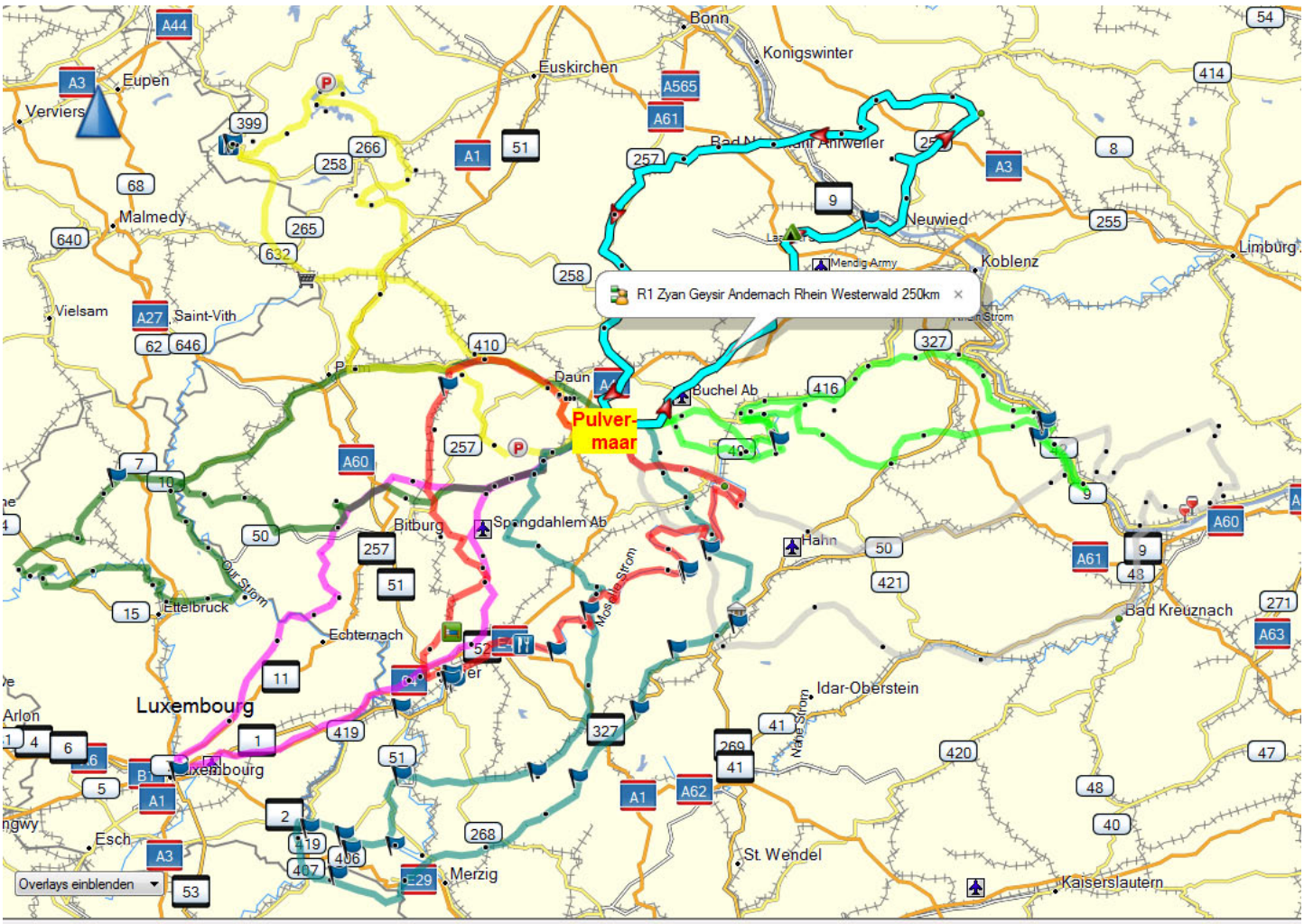
Eifel Mosel 2015 Himmelfahrtstouren

Standort Ferienkamp Pulvermaar, Vulkanstrasse, in 54558 Gillenfeld: http://www.feriendorf-pulvermaar.de/
Koordinaten: 50º 131240 N / 6º 933595 O

Abfahrt, Sammelpunkt, wer will, am 14.5. um 10:30 beim zweiten Frühstück in der Villa Löwenherz in Lauenförde.
Dann gemeinsame Fahrt in die Eifel.

Touren/Routen Vorschläge:
Die Farben zeigen in welcher Farbe die Route in der Base-Map-Karte dargestellt ist. Es sind nur Vorschläge. Jeder kann die abkürzen oder alleine fahren oder sich was Individuelles daraus zusammenstellen. Es gibt keinen Gruppenzwang. Der Eifelführer.de listet viele Ziele in der Eifel auf: http://www.eifelfuehrer.de/index.php/touristische-ziele

R1 Zyan Geysir Andernach Rhein Westerwald Nürburgring 292km
R2 Magenta Luxemburg Stadt 230km
R3 Dunkelgrün Luxemburger Schweiz 322km
R4 Gelb Ardennen Monschau Rurtalsperre 310km
R5 Hellgrau Rheinhessen Rheingau 350km
R6 Hellgrün Mosel Rhein Loreley Koblenz 320km
R7 Dunkelzyan Saarschleife, Holy-Jail, Villa Borg 370km
R8 Rot StadtTrier, Mosel, Kylltal 260km



Es sind sehr viele Fotostopps vorgesehen und einige Besichtigungspunkte. Aber die werden wir nicht alle schaffen. Es ist also nicht nur ein Fahr-Programm, sondern Kultur und Landschaft sind mit bei. Wenn es nicht regnet, schaffen wir viel.

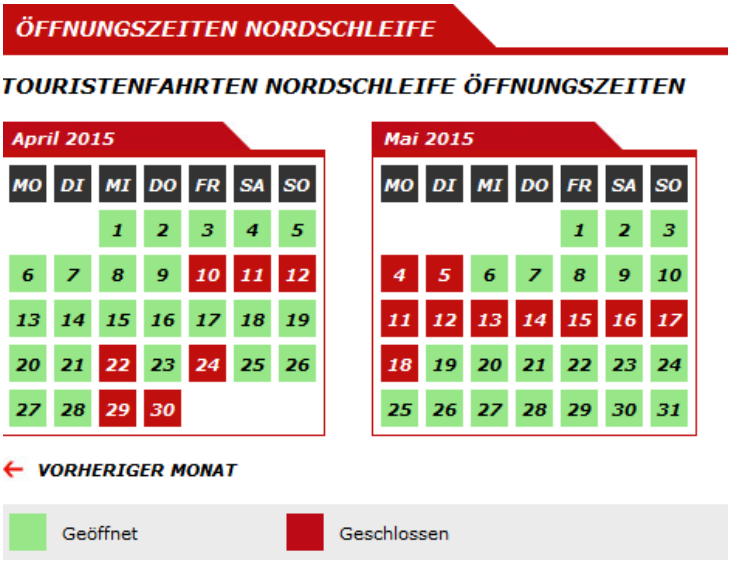
R1 Zyan Geysir Andernach Rhein Westerwald Nürburgring 292km

Die Route hat eine Schleife im Westerwald, kann um 40km abgekürzt werden. Es ist ein Foto-Ausblicke-Tour.
Haltepunkte:

1) Am Wege Monreal http://www.eifelfuehrer.de/index.php/eifelorte-von-a-z/kreis-mayen-koblenz/vg-vordereifel/monreal und Schloss Bürresheim http://www.eifelfuehrer.de/index.php/touristische-ziele/burgen-und-schloesser/schloss-buerresheim
2) Brunnen „Saure Buhr“ in Volkesfeld: http://www.osteifel-aktiv.de/41527/41898.html
3) Sauerbrunnen Oberzissen: http://de.wikipedia.org/wiki/Oberzissen
4) Klosterruine Buchholz http://de.wikipedia.org/wiki/Propstei_Buchholz (In Waldbröhl wird Mineralwasser abgefüllt http://www.rhodius-gourmet.de/ , dort springt das Kohlensäure-Wasser aus dem Boden)
5) Kloster Maria Laach, Laacher Maar

Wo sich Adenauer versteckte: http://de.wikipedia.org/wiki/Abtei_Maria_Laach Es gibt da einen Hintereingang, kurzer Weg zur romanischen Kirche. Dann noch Abstecher zum Campingplatz am See, wo Kohlensäure aufsteigt.

6) Auf der Rheininsel: Der Geysir http://de.wikipedia.org/wiki/Geysir_Andernach Man hat ihn leider verbaut um Eintritt zu kassieren, also muß man den Rummel in Andernach „Geysir-Besucherzentrum“ mitmachen. Ich kucke trotzdem nach einer Zaunlücke, vielleicht ist ja ein Baum umgefallen. In Andernach kann man gut und günstig essen, Mittagstisch.
7) Schloss und der Fürsten von Sayn-Wittgenstein http://www.sayn.de/burg-sayn Die Fürstein hat ein berühmtes Schmetterlings-Gewächshaus im Park.



8) Psycho-Schloss http://www.neuwied.de/schloss-monrepos.html
9) Kloster und Burg Ehrenstein im Westerwald http://de.wikipedia.org/wiki/Kloster_Ehrenstein

10) Nürburgring

Im Ort ist ein Terrassenrestaurant, das auch ein Bikertreff ist oder war („Schnitzelhaus“). An der Zufahrt zur Nordschleife kommen wir vorbai. Das ist kein Teil der Rennstrecke, sondern eine Privatstraße des Nürburgringes die als Extra-Straßenrennstrecke genutzt wird. Man sollte da nur fahren, wenn man wirklich heizen kann und will. Es geht da sehr hart ran. 4 Runden kosten 100 Eruo: http://www.nuerburgring.de/?id=2347
Es gibt auch eine Kartbahn, zum Ausprobieren.

R2 Magenta Luxemburg Stadt 230km

Stopp in Igel am römischen Gartenhaus: http://www.trier-info.de/roem-grutenhaeuschen-igel-info und der Igeler Säule: http://www.trier-info.de/igeler-saeule-info (Grabstein der römischen Tuchhändlerfamilie Secundinier, um 250 n. Chr.)

In der Stadt Luxemburg: Interessante Festungsreste (http://de.wikipedia.org/wiki/Festung_Luxemburg) über der Alzette anschauen, da wo parken und dann durch die Stadt. Irgendwo Kaffee – aber die Altstadt ist so gut wie zu für

Motorfahrzeuge. Zurück durch die enge Schlucht „Müllerthal“ in der südlichen Luxemburgischen Schweiz. Rückfahrt an der Wasserburg Seinsfeld vorbei (abgelegenes, einsames Schloss in Privatbesitz) und dem Meerfelder Maar.

R3 Dunkelgrün Luxemburger Schweiz 322km

Nachdem wir auf der Fahrt aus der Stadt Luxemburg schon sahen, wie schön die Luxemburgische Schweiz ist, geht es hier auf kurvigen Hocheifelwegen in die mittlere und nördliche Luxemburgische Schweiz. In Luxemburg sollen die Straßen in gutem Zustand sein.

Etappen:

1) Schlossplatz Clervaux

2) Dann nach Wilz, der Capitale der Luxemburgischen Ardennen: http://www.wiltz.lu/de/
3) Stausee der Sauer http://www.panoramio.com/photo/11777792
4) Kurviges Tal der Sauer bis Diekirch
5) Burgruine Beaufort

6) Im Tal der Our wieder nach Norden
7) Blick auf Vianden http://www.panoramio.com/map/#lt=49.931651&ln=6.201992&z=4&k=2&a=1&tab=1&pl=all

8) Über die Eifelstraßen zum Fußbodenmosaik in Otrang. Ach da waren wir vor 10 Jahren schon mal, ist aber schön. http://de.wikipedia.org/wiki/Villa_Otrang
9) Kurz vor dem Pulvermaar ein Blick über das Holzmaar im Wald? http://www.panoramio.com/map/#lt=50.119195&ln=6.878419&z=-1&k=2&a=1&tab=1&pl=all

R4 Gelb Ardennen Monschau Rurtalsperre 310km

Hier geht es in die nördliche Eifel, dort wo die Kölner Biker sich gern treffen.

1) Auf die ehemalige Sternwarte „Hoher List“ http://de.wikipedia.org/wiki/Observatorium_Hoher_List
2) Rund um die drei Maare bei Daun, drei Sprengtrichter nebeneinander.
3) Adler- und Wolfspark Kesselburg
4) Vorbei am Kronenburger See

5) Nur mal von außen kucken: riesige Modellbahnhalle: http://www.der-schoene-tag.de/modellbahn-euro-tecnica/
6) Stausee Bütgenbach, Skigebiet Zosterbach, Eifeldom http://de.wikipedia.org/wiki/St._Lambertus_%28Kalterherberg%29 (schon in Belgien)
7) Spaziergang in Monschau. Der Name wurde 1918 eingedeutscht (vorher Montjoie - Feudenberg), hier ist die Sprachgrenze recht wild und flexibel http://de.wikipedia.org/wiki/Monschau
8) An den Rursee http://de.wikipedia.org/wiki/Rurtalsperre , dem Revier der niederländischen und kölner Biker http://www.biker-treff.de/treff/Imbiss+am+Damm+|+Rursee.html .
9) Kloster Steinfeld http://www.kloster-steinfeld.de/
10) Wildenburg http://de.wikipedia.org/wiki/Burg_Wildenburg_%28Eifel%29
11) Zum Schluss: Kleiner Kaltwasser-Geysir „Brubbel“ in Wallenborn http://de.wikipedia.org/wiki/Wallender_Born spuckt und stinkt alle 15 Minuten. Man kann im Ga sthaus daneben Rast machen, dann sieht man den Brubbel von der Terrasse aus ohne zu zahlen und sinnlos zu warten, so viel ich mich erinnere.
12) Meerfelder Maar

R5 Hellgrau Rheinhessen Rheingau 350km

Hier geht durch Rheinhessen (liegt aber in RLP) in den Rheingau und den westlichen Taunus.

1) Über die Mosel, durch den Hunsrück an die Nahe.
2) Ruine Disibodenberg
3) Fotostopps in Bad Kreuznach
4) Mündung der Nahe in den Rhein in Bingen
5) Rheinfähre Bingen-Rüdesheim zum Niederwalddenkmal mit dem berühmten Blick über Rhein und Rheinhessen
6) Schloss Johannisberg (Fürst Metternich Sekt, gehört heute Dr. Oetker)
7) Kloster Eberbach (Filmort von „Im Namen der Rose“). Das Kloster ist eine leere Hülle, wirkt steril, nichts mehr von der Filmkulisse zu spüren, lohnt nur Außen.
8) Über den Taunus in das Wispertal an den Rhein an einen Aussichtspunkt über den Rhein
9) Rheinfähre Kaub
10) Bacherach-Mosel
11) Marienburg - Restaurant auf einer Moselschleife

R6 Hellgrün Mosel Rhein Loreley Koblenz 320km

Wir kommen an natürlichen Mineralquellen mit Vulkan-Kohlensäure und Mineralien vorbei, also Fläschchen füllen!

1) Winzerdörfer Ediger und Beilstein, Ruine Burg Metternich (so weit anfahrbar) an der Mosel
2) Blick auf Cochem vom anderen Ufer aus.
3) Über Moselweinberg-Schleife zur Ruine Rheinfeld in St. Goar
4) Blick auf die Loreley, die Stelle, wo Heinrich-Heine „Ich weiß nicht, was soll es bedeuten“ gedichtet hat.
5) Blicke ins Rheintal, Burg Stahleck, Bacharach, u.a.
6) Fähre nach Kaub, Inselburg Kaub, Umrunden und Auffahrt Loreleyfelsen mit 2 Ausblicken, Freilichtbühne
7) Man könnte in Oberspai im Rhein baden (Albert)
8) Blick von der Burg Lahneck zur Mündung der Lahn in den Rhein
9) Blick auf Koblenz, auf die Mündung der Mosel von Seilbahnende aus. In die Stadt möchte ich nicht mehr fahren.
10) Blick von der Burg Thurant über der Moselweinberge
11) An der Reichsburg Cochem vorbei, verschiedene Fotopunkte, dann nach Hause.

Cochem wird von allen Schiffen angefahren, ist aber längst keine Winzer-Stadt mehr. **Jeden Sonntag ist Bikertreff am Marktplatz/Uferstraße mit jeweils über 100 Maschinen – obwohl das Fußgängerzone ist wird das geduldet.** Es ist ein Souvenirladen am anderen, abgelöst von Gasthäusern, die sich gern als „Weingut“ ausgeben. Es ist halt bei den Preisen und Massen nicht anders möglich, der Touristenflut Herr zu werden. Trotzdem eine Bilderbuchkulisse, aber reinlaufen empfiehlt sich bei meinen lahmen Beinen und dem Rücken nicht mehr. Original Winzerdörfer hatten wir schon.

R7 Dunkelzyan Saarschleife, Holy-Jail, Villa Borg 370km

Hier geht es durch den Hunsrück, teilweise der 140 km langen Hunsrückhöhenstraße nach, die Hermann Göring in 100 Tagen bauen ließ http://de.wikipedia.org/wiki/Hunsr%C3%BCckh%C3%B6henstra%C3%9Fe . In das Saarland, zum Tanken nach Luxemburg (Schengen), kurz über Frankreich zurück in das Saarland und wieder über den Hunsrück zurück.

Stopps:

1) Neumagen: Hier wurde bei Ausschachtungsarbeiten das „Weinschiff“ gefunden, eine Skulptur, die Weinfässer auf einen Schiff zeigt. Daraufhin nannte ich Neumagen „ältester Weinort Deutschlands“. Die Germanen hatten die Skulptur als Fundamentstein benutzt. An der Fundstelle steht heute eine Nachbildung. Recht nett. http://de.wikipedia.org/wiki/Neumagener_Weinschiff
2) „The holy jail“ in Waldweiler. Sieht aus wie ein Gefängnis, ist aber eine kath. Kirche. Die Aufgabe war, um eine romanische Ruine eine Kirche zu bauen, die die Vorgaben des 2. Vatikanischen Konzils erfüllt (Altar möglichst in der Mitte der Gemeinde. http://www.swr.de/-/id=14145088/property=download/nid=100722/1f8p9xw/fmh-20140912-hunsrueckhoehensstrasse.pdf
3) Saarburg: Wasserfall in der Stadt (viele Mühlen oder Handwerker, die über Wasserräder die Kraft nutzten):

4) Klause über der Saar bei Serrig: http://www.trier-info.de/klause-bei-kastel-info

5) Die Saarscheife, Aussichtspunkt

6) Villa Borg – mal eine korrekt renovierte Römervilla! http://www.villa-borg.de/ und http://www.tourismus.saarland.de/de/roemische-villa-borg-saarland Di-So+Ft 11-18 Uhr

7) Schloss und Mosaikfußboden in Nenningen http://www.panoramio.com/photo/15887953
Di-So 9-12, 13-16.30 Uhr

8) Lothringen: Foto vor Schloss bei Merschweiler http://www.chateau-malbrouck.com/de/dispatch.do
9) Saarschleife, Burg Montclair
10) Grimburg: Hier wurden Hexen verbrannt, also Vorsicht! http://www.burg-grimburg.de/
11) In Hermeskeil gibt es Kaffee in einer Concord! http://www.flugausstellung.de/cafe.html Eintritt: 9,-€

Café **Das Café im Flugzeug**

Wenn Sie die Concorde in der gesamten Länge von fast 70 m sehen möchten, so kommen Sie zu uns. An Bord ist ein Café eingerichtet, in dem Sie ein reichhaltiges Angebot an Getränken und Snacks, serviert durch unsere Stewardessen, vorfinden.
Die Sitzkapazität reicht für 150 Personen.

Flugausstellung
Peter Junior
Habersberg 1
Hunsrückhöhenstr. (B327)
54411 Hermeskeil II

12) Trinkpause an der Nikolausquelle, sofern wir sie finden und dem Edelwasser schlürfen dürfen (völlig abgehobene Werbung, Wasser der Bioläden). http://www.st-nikolaus-quelle.de/kristalle.html http://www.volksfreund.de/nachrichten/region/mosel/wirtschaft/Wirtschaft-Nikolaus-Quelle-sprudelt;art859,856020
13) Ruine Hunolstein? Liegt halt am Weg: http://de.wikipedia.org/wiki/Burg_Hunolstein
14) Burg Baldenau, Archäologiepark Belginum (nur Fotos), liegt am Weg.
15) Zum Schluss Kaffee auf der Ruine Grevenbruch über Traben-Trabach.
16) In Traben-Trarbach fahren wir über den Mont Royal, den Ludwig IVX als Festung ausbauen lassen wollte, aber dann musste er die Mosel wieder abtreten

R8 Rot StadtTrier, Mosel, Kylltal 260km

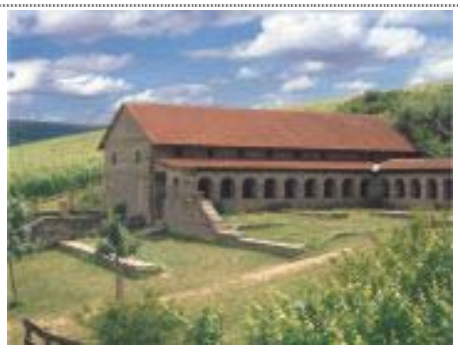
Stopps:

1. An der Burg Arras kann man hinauf fahren und in der Burg wenden http://www.eifelfuehrer.de/index.php/touristische-ziele/burgen-und-schloesser/burg-arras (Hotelanfahrt - Empfehlung: Gemüsesuppe). Durch das Winzerdorf Kröv (Kröver Nacktarsch http://de.wikipedia.org/wiki/Nacktarsch) geht es zur Winzerstadt Bernkastel. Das alte Bernkastel ist nie zerstört worden und weil es so eng in eine Schlucht eingezwängt war, blieb es etwas zurück, wurde mit Klues am anderen Moselufer vereinigt. Heute ist Klues viel größer als Bernkastel, Bernkastel ist nur noch Zierde. Die Weinlage „Doctorberg“ (steiler Weinberg nördlich der Stadt in SSW-Lage direkt an der Mosel) ist die beste und teuerste Moselweinlage (Riesling), eine der berühmten und einst teuersten Weinbergslagen der Welt überhaupt! (http://de.wikipedia.org/wiki/Bernkasteler_Doctor).

Marktplatz, Spitzhäuschen, Burgruine Landshut mit Blick auf den Doctorberg werden, wenn möglich, angefahren:

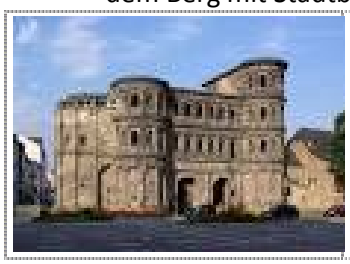
Aus dem Mittelalter: Marktplatz	Spitzhäuschen	Ruine Landshut, dahinter Doctorberg

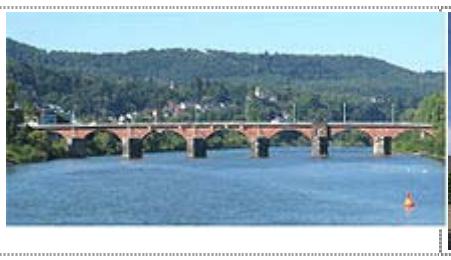
2. Blick auf die Nachbauten römischer Häuser als Einstimmung auf Trier. Ein Stadthaus (Villa Urbana: http://de.wikipedia.org/wiki/Villa_Urbana_in_Longuich und ein Landahaus Villa Rustica http://www.roemische-weinstrasse.de/roemische_weinstrasse/de/Region/Geschichte/). Man hat auf die gefunden Fundamente die Häuser rekonstruiert. Das haben die Archäologen nicht so gerne. Beide Häuser sind an heutigen Ortsrändern, soviel ich weiß, außen frei zugänglich, nur der Museumsteil kostet.

	
Villa Urbana in Longuich	Torhaus der Villa Rustica in Mehring

3. Trier http://de.wikipedia.org/wiki/Trier
Diesmal ohne Amphitheater, dafür mit Porta Nigra (besterhaltenes römisches Stadttor der Welt), dem Dom, der römischen, wundersamer Weise erhaltenen Kaiserhalle, den Thermenruinen, der Römerbrücke über die Mosel

(alles römische Bauwerke, 2000 Jahre alt, teilweise erhalten, Brücke trägt noch heute!) und die Mariensäule auf dem Berg mit Stadtblick.





4. Heimfahrt über das Kylltal/Eifel mit Pause auf der Burg Ramstein http://www.burg-ramstein.de/ aber falls das zu teuer ist, gibt noch zwei weitere Stationen. Blick über den Zaun am Vulkan-Geologiepark in Gondorf, an der Wassermühle in Densborn http://densbornerwassermuehle.de/ und natürlich an der köstlichen Adonisquelle in http://de.wikipedia.org/wiki/Birresborn , damit wir nach dem Trunk entsprechend verzaubert werden und wie griechische Götterstatuen weiterfahren. Damit wir alle gesund bleiben und bei allen Gelegenheiten hart wie Stahl sind, trinken wir noch aus der grauslichen, rostigen Lindenquelle 4 km weiter (mit natürlicher Kohlensäure aus dem Vulkan im Untergrund, verleiht dem Sagen nach eine eruptive Kraft http://www.birresborn.com/de/historisch/show.asp?DOC=2.4.3.2).

Heimfahrt am 22.5. über das Sauerland, über Hameln.

Grüße: Georg